

## Wallis: "Für Berggebiete nicht tolerierbar"



PrevNext

Ein 13-köpfiges Komitee aus Politikern der Oberwalliser C-Parteien lanciert eine kantonale Volksinitiative. Deren Ziel: Ein Wallis ohne Grossraubtiere.

03.05.2016, 09:32

Schutz vor Grossraubtieren und Beschränkung sowie Regulierung der Bestände. Dies sind die erklärten Ziele eines 13-köpfigen Initiativkomitees, bestehend aus Politikern der CSP Oberwallis und der CVP Oberwallis. Die Initianten, präsiert von CVPO-Grossrat Guido Walker, lancierten am Dienstagmorgen eine Volksinitiative mit dem Titel 'Für einen Kanton Wallis ohne Grossraubtiere'. Die Initiative verlangt eine Verfassungsänderung. Konkret soll der Staat Vorschriften zum Schutz vor Grossraubtieren und zur Beschränkung sowie Regulierung des Bestands im Gesetz vorsehen. Allerdings müssen sich die geforderten Bedingungen in den im Bundesrecht gesetzten Grenzen bewegen. "Es gibt Probleme - wie etwa die Präsenz von Grossraubtieren - die dort gelöst werden müssen, wo sie bestehen", betonte CVPO-Präsident Anton Andenmatten. In jedem Fall verlangen die Initianten aber, dass die Einfuhr, das Freilassen und die Förderung von Grossraubtieren explizit verboten werden. "Wir wollen ein klares Zeichen setzen. Der Wolf ist schon lange nicht mehr nur ein Problem einiger Schäfer", betonte CVPO-Fraktionspräsident Philipp Matthias Bregy. "Das Resultat einer Volksinitiative wäre dann bei einer Annahme sicher breit abgestützt. Die Walliser Bevölkerung muss die Chance erhalten, sich einmal klar zur Präsenz von Grossraubtieren äussern zu können", führte CSPO-Fraktionschef Diego Clausen aus. Schafrisse in unmittelbarer Nähe eines Wohngebiets seien erste Ausdrücke einer

Überpopulation, so die Meinung von CSPO-Parteipräsident Alex Schwestermann. "Dies zeigt auch die Gefährlichkeit des Wolfs auf." Der Initiativtext sei laut Komitee von der Staatskanzlei vorgeprüft worden und soll am Freitag im kantonalen Amtsblatt publiziert werden. Die Sammelfrist für das Erreichen der 6000 Unterschriften endet am 8. Mai 2017. Ziel sei es allerdings, die Initiative noch

